

622709-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni – NR002:

Projektsteuerungsleistungen

OJ S 174/2026 09/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Email: w.ulbricht@sbev-frankfurt.de

Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferrovjarji urbani, tat-tramm, tat-trolleybus jew tax-xarabank

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: NR002: Projektsteuerungsleistungen

Deskrizzjoni: Stadtbahnstrecke D II, Verl. U4 von Bockenheim nach Ginnheim NR002:

Projektsteuerungsleistungen Gegenstand der Ausschreibung sind

Projektsteuerungsleistungen für die Realisierung der Verlängerung der U4 von der Bockenheimer Warte nach Ginnheim als Lückenschluss im U-Bahn-Netz der Stadt Frankfurt am Main. Der Auftraggeber lehnt sich an die Leistungsbilder der AHO an. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind zunächst Leistungen der Projektvorbereitung (Projektstufe 1 AHO) und auf die Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung bezogene Projektsteuerungsleistungen (Teile der Projektstufe 2 AHO). Optional werden weiteren Teilleistungen der Projektstufe 2 sowie der Projektstufen 3-5 in Anlehnung an die Leistungsbilder der AHO beauftragt. Der Auftrag umfasst auch besondere und zusätzliche Leistungen.

Identifikatur tal-proċedura: 164e1c85-a0b1-4a6c-9018-0d4b13d419c9

Identifikatur intern: SBEV-2025-0011

Tip ta' proċedura: Ristretta

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71248000 Superviżjoni tal-proġett u dokumentazzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Frankfurt am Main

Kodiċi postali: 60327

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 1,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni generali

Informazzjoni addizzjonali: a) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf der Deutschen E-Vergabe zur Verfügung gestellt. Teilnahmeanträge oder Angebote können auch nur dort, elektronisch in Textform, eingereicht werden. Bieter, die die abrufbaren Formblätter direkt unter der angegebenen URL heruntergeladen haben, werden darauf hingewiesen, dass Ihnen nur nach Registrierung, etwaige Bieterfragen, Bieterinformationen und etwaige Änderungen an den Formblättern mitgeteilt werden können. Die Registrierung erfolgt auf der Website der Deutschen E-Vergabe. b) Die Beantwortung von Bewerber- bzw. Bieterfragen sowie die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation der Deutschen E-Vergabe. Die Interessenten sind daher verpflichtet, regelmäßig in ihrem elektronischen Postfach auf der Deutschen E-Vergabe nachzusehen, ob Nachrichten eingegangen sind. c) Für das Angebot sind die hierfür auf der Deutschen E-Vergabe zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. d) Mehrfachbeteiligung als Einzelbewerber bzw. Einzelbieter sowie als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bzw. Bietergemeinschaft sind nicht zulässig. e) Bei Vorlage einer eingescannten Erklärung von Dritten behält sich der Auftraggeber vor, das Original vom Bieter nachzufordern. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird als vorläufiger Eignungsnachweis nicht anerkannt. f) Bei der Vorlage von Bescheinigungen Dritter genügen bei ausländischen Bietern gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizulegen. g) Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb werden wegen der Gleichbehandlung der Bewerber nur in Textform über die Bieterkommunikation der Deutschen E-Vergabe und anonymisiert beantwortet. Der Auftraggeber behält sich vor, nach dem 23.09.2026 eingehende Fragen aus dem Teilnahmewettbewerb nicht mehr zu beantworten. h) Bewerber, die sich zum Nachweis ihrer Eignung auf die Kapazitäten von anderen Unternehmen (z. B. Nachunternehmer, konzernverbundene Unternehmen) stützen, müssen diese Kapazitäten im Rahmen des Teilnahmeantrags (Vordruck "Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)" (Dok. 1420)) angeben und bereits mit dem Teilnahmeantrag durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens (Vordruck "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" (Dokument 1425)) nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind. Ebenso wie der Bewerber hat das andere Unternehmen die Nachweise und Erklärungen beizubringen. Für den Fall, dass ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, gilt § 47 Abs. 3 SektVO. i) Der Auftraggeber wendet die §§ 122 bis 126 GWB an. j) Die Bieter haben mit Angebotsabgabe zu erklären, dass sie im Falle der Zuschlagserteilung ihren Beschäftigten bei der Ausführung des Auftrags diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewähren, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den das Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) gebunden ist, mindestens jedoch - wenn die maßgebliche tarifliche Regelung für die Beschäftigten nicht ohnehin günstiger ist - ein Entgelt, das den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) entspricht (zusätzliche Anforderung an die Auftragsausführung). Der Auftraggeber kann ferner verlangen, dass entsprechende Tariftreue- und Mindestentgelterklärungen auch von allen Nachunternehmen und Verleihunternehmen vorgelegt werden, und zwar nach Auftragserteilung. k) Die Bewerber haben das Nichtvorliegen von - Vergabesperren gern. Gemeinsamen Runderlass über den Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlung, die Ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen - Ausschlüssen vom Wettbewerb außerhalb des Landes Hessens - Anhörungsverfahren wegen schwerer Verfehlung zu erklären. l) Bieter haben mit der Angebotsabgabe zu erklären, dass

sie im Falle der Zuschlagserteilung Maßnahmen hinsichtlich Ihrer Lieferkette erbracht haben bzw. erbringen werden und den Auftraggeber entsprechende Informationsrechte und in bestimmten Fällen ein außerordentliches Kündigungsrecht zugestehen. m) Eigenerklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vollständig und vollständig ausgefüllt einzureichen. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern zu erbringen und in Fällen der Eignungsleihe auch von dem Unternehmen, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Die Vergabestelle behält sich vor, die Einreichung weiterer Unterlagen zur ergänzenden Aufklärung zu fordern. Das Fehlen der geforderten Nachweise kann zum Ausschluss führen. Bei Nichtvorlage / Nichtabgabe der geforderten Nachweise und Erklärungen behält sich die Vergabestelle vor, die geforderten Nachweise nachzufordern. Fehlen die Unterlagen nach Ablauf der gesetzten Nachfrist, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen n) Übersteigt die Anzahl der geeigneten Bewerber die vorgesehene Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber, erfolgt eine Auswahl der bestgeeigneten Bewerber. Die Auswahl erfolgt auf Grundlage der im Teilnahmewettbewerb erreichten Punktzahlen gemäß der den Vergabeunterlagen beigefügten Erläuterung der Wertung der Eignungskriterien (Dokument 1120). Erreichen mehrere Bewerber als bestgeeignete Bewerber die gleiche Gesamtpunktzahl und würde deren Berücksichtigung zu einer Überschreitung der Höchstzahl führen, werden alle punktgleichen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. n) Unser unternehmerisches Handeln ist geprägt von Integrität und Gesetzestreue. Gleiches wünschen wir uns von unseren Geschäftspartnern und verweisen insoweit auf unseren Verhaltenskodex, der abrufbar ist unter www.sbev-frankfurt.de

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB. Der Auftraggeber wendet die SektVO an.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: NR002: Projektsteuerungsleistungen

Deskrizzjoni: Stadtbahnsstrecke D II, Verl. U4 von Bockenheim nach Ginnheim NR002:

Projektsteuerungsleistungen Gegenstand der Ausschreibung sind

Projektsteuerungsleistungen für die Realisierung der Verlängerung der U4 von der Bockenheimer Warte nach Ginnheim als Lückenschluss im U-Bahn-Netz der Stadt Frankfurt am Main. Der Auftraggeber lehnt sich an die Leistungsbilder der AHO an. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind zunächst Leistungen der Projektvorbereitung (Projektstufe 1 AHO) und auf die Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung bezogene Projektsteuerungsleistungen (Teile der Projektstufe 2 AHO). Optional werden weiteren Teilleistungen der Projektstufe 2 sowie der Projektstufen 3-5 in Anlehnung an die Leistungsbilder der AHO beauftragt. Der Auftrag umfasst auch besondere und zusätzliche Leistungen.

Identifikatur intern: d2e5c701-5b79-4619-9963-0a6689488c1c

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71248000 Superviżjoni tal-proġett u dokumentazzjoni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Frankfurt am Main

Kodiċi postali: 60327

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Eignung in Bezug auf die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers ist durch Eigenerklärung auf den der Ausschreibung beiliegenden Formularen nachzuweisen: a) über die ordnungsgemäße Eintragung in das Berufsregister b) über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §123 Abs. 1 und 4 sowie §124 Abs. 1 Nr. Der Auftraggeber behält sich vor, zur Bestätigung der Eigenerklärung Nachweise Dritter zu verlangen. c) im Hinblick auf die Russland-Sanktionen der Europäischen Union, insbesondere zu Artikel 5aa der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1, Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576. d) Erklärung, dass keine Vergabesperre gegen den Bewerber verhängt wurde. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbungsgemeinschaften von allen Mitgliedern zu erbringen und in Fällen der Eignungsleihe auch von dem Unternehmen, auf dessen Eignung sich der Bieter beruft. Bei den vorgenannten Erklärungen und Nachweisen handelt es sich sämtlich um Mindestanforderungen der Eignung. Die Vergabestelle behält sich vor, die Einreichung weiterer Unterlagen zur ergänzenden Aufklärung zu fordern.

Kriterju: Rapport finanzjarju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: f) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, g) Eigenerklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bezogen auf den Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung (Projektsteuerungsleistungen für Infrastrukturmaßnahmen mit Bezug zu dem Bereich Verkehr mit Anlehnung an die AHO Heft 9), h) Eigenerklärung über die Personenanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

festangestellten Beschäftigten im Bereich von Projektsteuerungsleistung für Verkehrs-Infrastrukturmaßnahmen mit Leistungsbild in Anlehnung an die AHO Heft 9, Mindestanforderung: 15 Mitarbeiter i) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR, pro Versicherungsjahr jeweils zweifach maximiert, sowie für echte Vermögensschäden in Höhe von mindestens 10 Mio. EUR pro Versicherungsjahr 2-fach maximiert. Der Nachweis der Versicherung ist durch Vorlage einer Versicherungspolice oder durch Vorlage der Bestätigung eines Versicherers, über dessen Bereitschaft, im Fall der Zuschlagserteilung eine solche Versicherung mit dem Bewerber mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen. Bei Bietergemeinschaften sind die in f) bis i) geforderten Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Zur Bemessung der beschäftigten Mitarbeiter nach lit. h) werden die Personenzahlen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft addiert. Zur Bemessung der Umsätze der Bieter nach lit. f+g) werden die Umsätze von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft addiert. Es erfolgt hinsichtlich der Umsatzzahlen nach Bst. g) und der Mitarbeiterzahlen nach Bst. g) eine Punktebewertung in Abhängigkeit von der Höhe des Umsatzes bzw. der genannten Mitarbeiterzahl. Die genaue Wertung kann dem Dokument "1120-Wertung der Eignungskriterien" in den Teilnahmeunterlagen entnommen werden.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: j) Nachweis von Referenzen des Bieters über für die Projektsteuerung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen Stadtbahn, Straßenbahn oder Bahn als Tunnelbaumaßnahme mit einem Bauvolumen von jeweils mindestens 50 Mio. Euro und mit Leistungsbild in Anlehnung an die AHO Heft 9 aus den Jahren 2015 bis 2025. k) Nachweis von Referenzen des Bieters über die die Projektsteuerung von Straßenverkehrsanlagen UND Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen (z.B. Brücken oder Stationen in Hochlage oder Unterführungen etc.) im innerstädtischen Umfeld mit Leistungsbild in Anlehnung an die AHO Heft 9 aus den Jahren 2015 bis 2025, mit einem Bauvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. €. l) Nachweis von Referenzen des Bieters über die Projektsteuerung von Projekten für Verkehrsanlagen mit Mitwirkung bei Planfeststellungsverfahren sowie erhaltenem Planfeststellungsbeschluss im innerstädtischen Umfeld mit Leistungsbild in Anlehnung an die AHO Heft 9 aus den Jahren 2015 bis 2025 m) Nachweis von Referenzen des Bieters über die Projektsteuerung von Projekten für Verkehrsanlagen im innerstädtischen Umfeld mit BIM-Umsetzung mit Leistungsbild in Anlehnung an die AHO Heft 9 aus den Jahren 2015 bis 2025 Für alle Referenzen (Ziffer j-m) sind: - die Kurzbeschreibung des Auftrags (Art des Projekts) - der Auftraggeber - der Ansprechpartner des Auftraggebers - der Ausführungszeitraum - das Bauvolumen netto in EUR - die abgerechnete Leistung netto in EUR bezogen auf die referenzierte Leistung - die nähere Beschreibung der erbrachten Leistungen - bei Referenzen für BIM: die Darlegung der BIM-Anwendungsfälle Hierzu ist das der Ausschreibung beigelegte Formblatt (Dok. 1412) zu verwenden. Es erfolgt hinsichtlich der Referenzen gem. Bst. j) - m) eine Punktebewertung nach Anzahl der gültigen Referenzen. Die genaue Wertung kann dem Dokument "1120-Wertung der Eignungskriterien" in den Teilnahmeunterlagen entnommen werden.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog zu Berufserfahrung/Berufsqualifikation von Schlüsselpersonal sowie zu einem einzureichenden Umsetzungskonzept

Deskrizzjoni: Die Leistungskriterien werden erst mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe konkret bekanntgegeben

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 23/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c8181331-e496-43b5-9071-7ff2043385a6>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 30/11/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c8181331-e496-43b5-9071-7ff2043385a6>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 07/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die angebotene Leistung. Sie haben im Angebot sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen, sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren und den Abschluss des Vertrags zu bezeichnen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: § 160 GWB Einleitung, Antrag. 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, d. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Numru tar-registrazzjoni: e1b12148-fe5c-4507-a1e0-f1ed557ad976

Indirizz postali: Mainzer Landstraße 191

Belt: Frankfurt am Main

Kodiċi postali: 60327

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Einkauf

Email: w.ulbricht@sbev-frankfurt.de

Telefown: +49 6921329971

Fax: +49 6921329974

Indirizz tal-internet: <http://www.sbev-frankfurt.de/de/home/>

Profil tax-xerrej: <http://www.sbev-frankfurt.de/de/home/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numru tar-registrazzjoni: 56e7b770-8c1a-47f2-a7dd-154332993450

Indirizz postali: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64283
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefown: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: 1ab1a106-d2aa-423e-8bc0-cb4e0f9cd761

Indirizz postali: Mainzer Landstraße 191

Belt: Frankfurt am Main

Kodiċi postali: 60327

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: info@sbev-frankfurt.de

Telefown: +49 6921329850

Fax: +49 6921329974

Indirizz tal-internet: <https://www.sbev-frankfurt.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

d206a289-247f-41d1-8625-89e4c422df4f-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tax-xerrej

Deskrizzjoni

:

Aktualisierung der Bekanntmachung: Zif. 5.1.9: Ergänzung der Addition der Umsätze von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft Zif. 5.1.9 i: Änderung der Deckungssumme für echte Vermögensschäden Aktualisierung der Dokumente: 1110_Aufforderung
Teilnahmewbw_NR002_U4-GH: siehe Bieterfrage 1 + Hinweis Änderung Eignungskriterium
Haftpflichtversicherung 1120_Wertung Eignungskriterien_U4-Gh_PS_Stand_04.09.26: siehe Bieterfrage 2 + 5 Verlängerung der Verfahrensfristen

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 67c8482d-b0c0-441a-bdb1-a1660aea6c8f - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 17
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 07/09/2026 15:32:20 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 622709-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 174/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 09/09/2026